

An wen wende ich mich?

An Ihren Hausarzt!

Er kennt Ihre Krankengeschichte am besten. Er kann Sie bei der Antragstellung unterstützen und Sie vor und auch nach der OP begleiten. Viele Hausärzte sind aber noch nicht umfassend über die Chancen und Risiken einer Adipositas-OP informiert.

An die Selbsthilfegruppe!

Wir können Sie bei vielen Problemen und offenen Fragen unterstützen, wie z. B.:

- Kann mir eine OP helfen?
- Wo erhalte ich weitergehende Informationen, Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch?
- Wie überzeuge ich die Krankenkasse?
- Wo finde ich eine gute Klinik?
- Was muss ich nach der OP beachten?

So wichtig nach einer Adipositas-OP die medizinische Nachbetreuung ist, so wichtig ist auch die soziale Begleitung! Wir wollen uns gegenseitig dabei unterstützen, wollen unsere Erfahrungen austauschen und unser Wissen weitergeben. Wir laden Spezialisten ein, die zu Themen rund um Medizin, Ernährung und Bewegung referieren.

Unsere Ziele sind zusammengefasst:

- Information
- Rat und Unterstützung
- Erfahrungsaustausch
- Steigerung der Lebensqualität

Wir freuen uns auf Sie!

Treffen

Jeden letzten Freitag im Monat im Hörsaal der Sana Kliniken Lübeck GmbH von 19.00-21.00 Uhr.

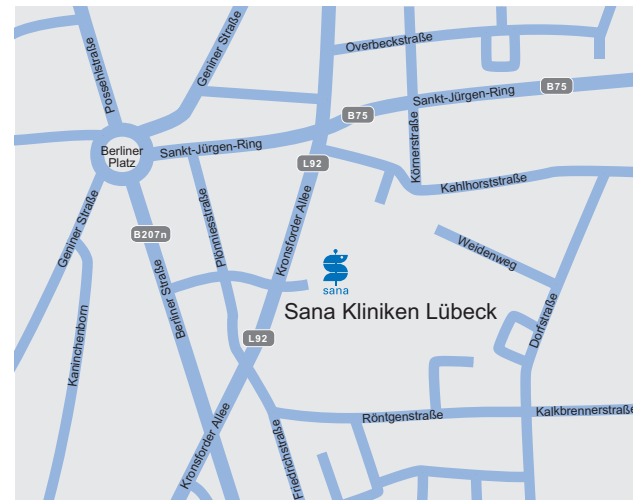
Leiterin Adipositaschirurgie

Oberärztin Dr. Anya-Maria Stenger, Tel. 04 51/585-1301

Leitung der Selbsthilfegruppe Lübeck

Thomas Hacker und Tanja Lukowski

Tel. 04 51/2 03 59 87, shg-adipositas-chirurgie@gmx.de



Sana Kliniken Lübeck GmbH

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt PD Dr. Sven Eisold

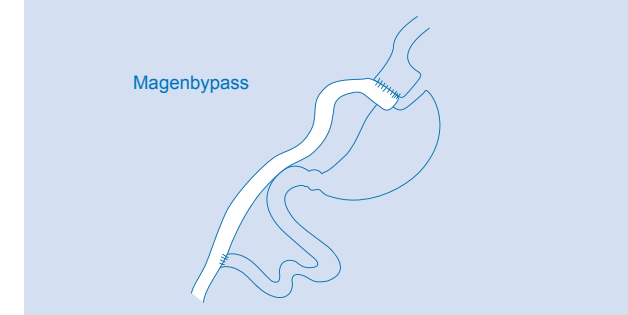
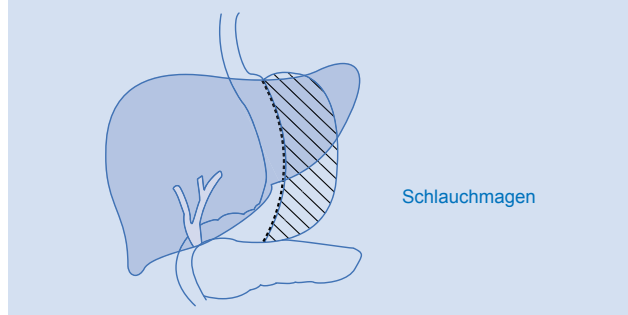
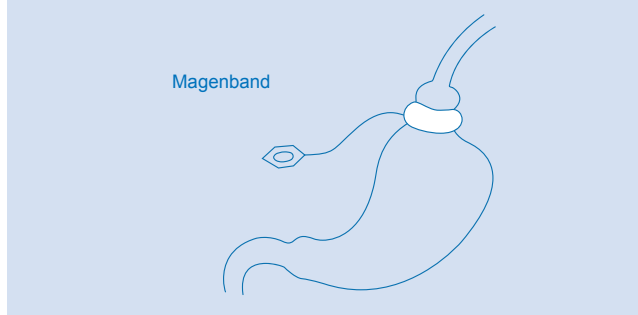
Kronsfordter Allee 71-73 | 23560 Lübeck

Telefon 04 51/585-1301 | Telefax 04 51/585-1309
j.schoeneck@sana-luebeck.de | www.sana-luebeck.de



Sana Kliniken Lübeck

Adipositas-Chirurgie
Informationsbroschüre



Was ist Adipositas?

Gesundheitsschädliches Übergewicht (Adipositas) liegt vor, wenn eine Person mindestens doppelt soviel wie ihr Idealgewicht wiegt. Den genaueren Grad des Übergewichtes kann man mit dem Körpermaß-Index BMI (Body-Mass-Index) berechnen.

BMI = Gewicht in kg dividiert durch Körpergröße in Metern im Quadrat.

Beispiel: $134 \text{ kg} : (1,64 \text{ m})^2 = 50 \text{ kg/m}^2 = \text{BMI } 50$

Man spricht von „krankhafter Fettleibigkeit“, da ein derartiges Übergewicht die Lebenserwartung beträchtlich verringert. Zudem besteht ein erhöhtes Risiko, Zustände oder Krankheiten zu entwickeln, wie z. B.

- Diabetes Mellitus
- Bluthochdruck
- Gelenkprobleme
- Hirninfarkt
- Herz- und Gefäßkrankheiten
- Schlafapnoe
- Psychosoziale Probleme

Durch Gewichtsabnahme können wir unsere Lebenserwartung und Lebensqualität erheblich verbessern. Das Risiko an den genannten Krankheiten zu erkranken sinkt nachweislich. Leider ist Abnehmen aber gar nicht so einfach.

Abnehmen ja, aber wie?

Es gibt sehr viele Methoden abzunehmen. Die meisten von uns haben schon zahlreiche, erfolglose Versuche unternommen das Gewicht zu reduzieren. Bei vielen sind aber Diäten und Kuren vergebens gewesen. Das hat nicht zwingend mit fehlender Willenskraft oder Ausdauer zu tun.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann hier durch eine operative Methode geholfen werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten durch eine Operation das Übergewicht zu bekämpfen, z. B.:

- Magenballon
- Magenschrittmacher
- Verstellbares Magenband
- Schlauchmagen
- Magen-Darm-Bypass

und weitere Methoden, bei denen Magen und Darm modifiziert werden.

Durch die Laparoskopie (Schlüssellochtechnik) sind schwere Komplikationen bei der Operation heute seltener und die Heilung erfolgt schneller.

Wer trägt die Kosten?

Das Bundessozialgericht hat entschieden, das adipöse Patienten ein Recht auf Behandlung haben. Die deutschen Krankenkassen treffen allerdings Einzelfallentscheidungen. Bei der Antragstellung können wir Ihnen gerne helfen.

Wie viel kann man abnehmen?

Mit operativen Maßnahmen, z. B. dem Magenschlauch, kann man statistisch gesehen 50 Prozent bis 65 Prozent des Übergewichtes verlieren. Das sind bei 170 cm Körpergröße und 140 kg Ausgangsgewicht ca. 40-50kg.

Für wen kommt eine OP in Frage?

- Sie sind zwischen 18 und 60 Jahre alt
- Ihr BMI liegt über 40 kg/m^2 (bei Diabetes über 35 kg/m^2)
- Sie leiden an Gesundheitsproblemen, die mit schwerer Fettleibigkeit in Verbindung stehen
- Sie leiden seit mehr als 5 Jahren an Übergewicht
- Sie haben bereits ernsthaft versucht abzunehmen und waren zunächst erfolgreich, haben dann aber wieder zugenommen
- Sie leiden an keiner Krankheit, die möglicherweise die Ursache Ihres Übergewichtes ist
- Sie sind bereit, Ihre Essgewohnheiten und Ihre Lebensweise zu ändern und sich regelmäßig von Ihrem behandelnden Spezialisten überwachen zu lassen
- Sie leiden nicht an einer schweren psychischen Störung

Sprechstunde Adipositaschirurgie

Montag 13.00 - 15.00 Uhr und
 Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Anmeldung: Frau Schoeneck
 Telefon: 0451/585-1301
 j.schoeneck@sana-luebeck.de